

Prüfbericht

Berichts-Nr.: 2000251-2 **Datum:** 2020-03-02
Zeichen: KG

Auftraggeber: Adler-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
z.Hd. Hrn. Dr. Thomas Moschen
Bergwerkstraße 22
6130 Schwaz

Gegenstand: Mit „Adler Aduro Vento 2660“ beschichtete,
buchenfurnierte Spanplatten

Inhalt: Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische
Einwirkungen gemäß DIN 68861-1
(Beanspruchungsgruppe 1B)

Auftrag: lt. schriftlicher Bestellung von 2020-01-30 durch Dr.
Thomas Moschen

Datum der Probenahme: —

Ort der Probenahme: keine Probenahme durch OFI-Mitarbeiter
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

Eingang der Proben: 2020-02-03

1 AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß war die Beschichtung der bemusterten Spanplatten den nachfolgend angeführten Belastungsprüfungen zu unterziehen.

- Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1 (Beanspruchungsgruppe 1 B)

2 GELTUNGSBEREICH

Der vorliegende Prüfbericht hat die Abarbeitung gemäß Aufgabenstellung zum Inhalt. Die Ergebnisse der Prüfung dienen als Technische Information für die Kunden des Auftraggebers.

3 MUSTER / UNTERLAGEN

- 3.1. 3 Stück Spanplatten, Größe ca. 400 mm x 400 mm x 13 mm, einseitig beschichtet, Muster 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3.
Rückseite mit Klebeetikett beschriftet (siehe Abbildungen 1 bis 6).
- 3.2. 2 Stück ca. 400mm x 400 mm x 13 mm große Spanplatten, unbeschichtet.
- 3.3. Technisches Merkblatt von „ADLER Aduro Vento“
- 3.4. Lackmaterial: 1 Gebinde „ADLER Aduro Vento“, 1 Gebinde ADLER „Pur-Härter 82019“

Laut Klebeetikett der Spanplatten, beschichtet am 10.01.2020, ist der Beschichtungsaufbau der Muster 3.1.1, 3.1.2, 3.1.3, wie folgt:

- Untergrund: Buche, Holzschliff Kö 150
- Grundiert mit „Aduro Vento G50 halbmatt 2660 000150“, abgehärtet mit 10% ADLER PUR-Härter 82019
- Zwischenschliff Kö 280
- Decklackiert mit „Aduro Vento G50 halbmatt“ 2660 000150“, abgehärtet mit 10% ADLER PUR-Härter 82019

Die nachfolgenden Abbildungen dokumentieren exemplarisch die Muster im Anlieferungszustand.

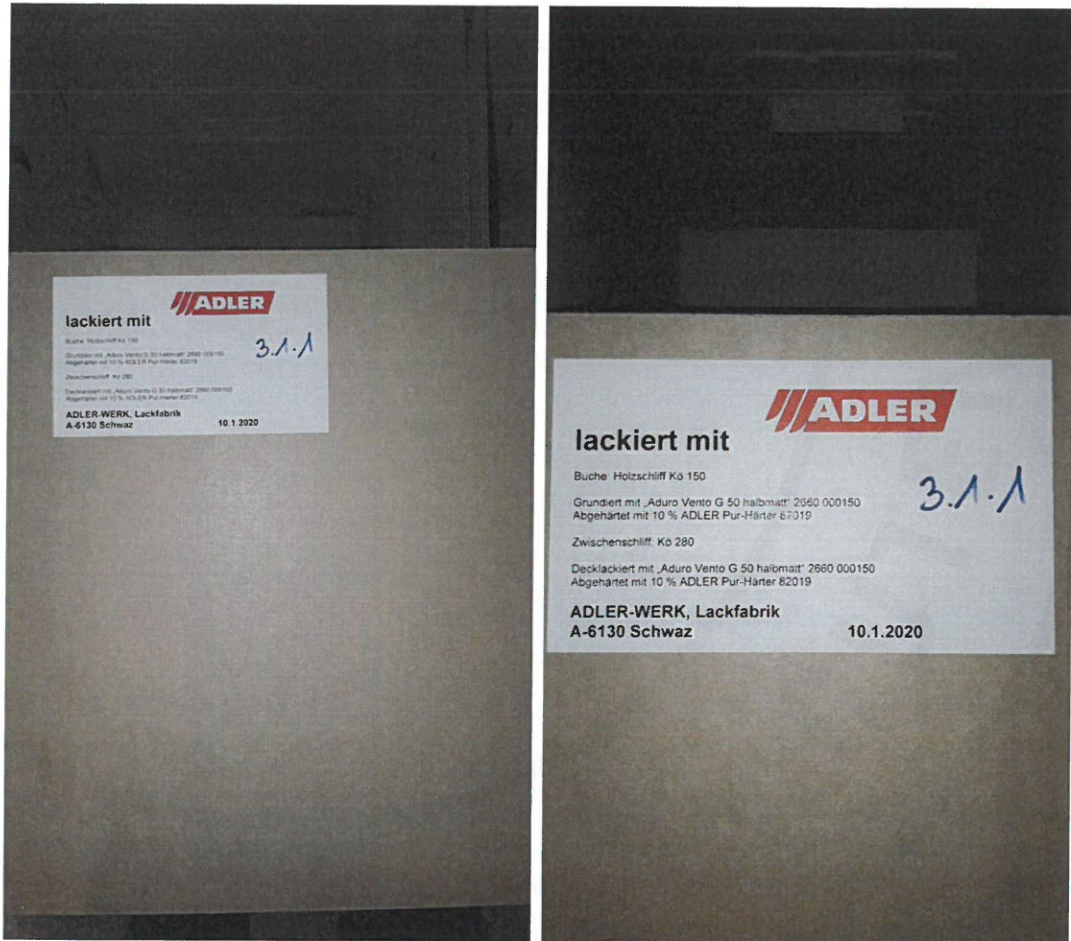


Abbildung 1: Rückseite mit Kennzeichnung Muster 3.1.1



Abbildung 2: Prüfseite Muster 3.1.1



Abbildung 3: Rückseite mit Kennzeichnung Muster 3.1.2

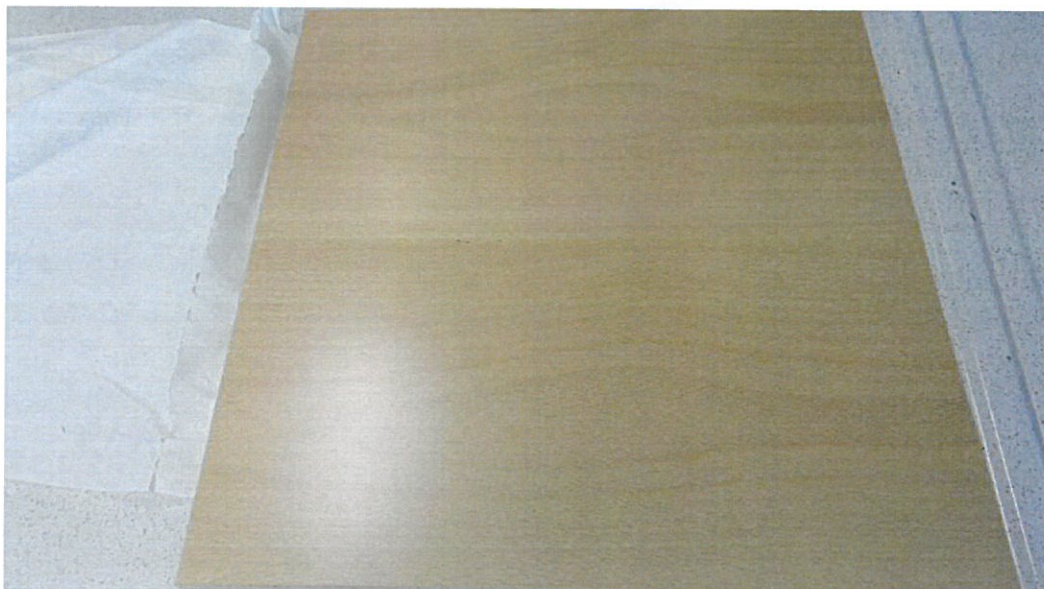


Abbildung 4: Prüfseite Muster 3.1.2



Abbildung 5: Rückseite mit Kennzeichnung Muster 3.1.3



Abbildung 6: Prüfseite Muster 3.1.3

4 LABORPRÜFUNGEN

Die Prüfungen wurden in der fachlich zuständigen Abteilung im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß OFI-QM-Handbuch durchgeführt. Die Prüfung und deren Auswertung erfolgten vom 18.02. bis 20.02.2020.

4.1. Beständigkeit gegen chemische Einwirkungen

Die Prüfung erfolgte nach DIN 68861-1 Ausgabe 01/2011. Die beschichtete Musterplatte 3.1.2 wurde mit getränkten Filterpapieren der jeweiligen Prüfmittel belastet und mit einer Petrischale abgedeckt. Die Beurteilung erfolgte 24 Stunden nach

der Belastung. Auftragsgemäß war die Beschichtung auf die Bewertungsklasse 1B zu prüfen. Die bei der Prüfung erhaltenen Ergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle 1 zusammengefasst

Tabelle 1: (Muster 3.1.2)

Ergebnis der Chemikalienbeständigkeitsprüfung nach DIN 68861-1			
Prüfmittel	Bewertungsklasse 1B		
	Einwirkungs dauer	Bewertung	
		Soll	Muster 3.1.2
Essigsäure	1 h	5	5
Zitronensäure	1 h	5	5
Ammoniaklösung	2 min	5	5
Ethylalkohol	1 h	4	4
Rotwein	6 h	5	5
Bier	6 h	5	5
Cola-Getränke	16 h	5	5
Kaffee	16 h	5	5
Schwarzer Tee	16 h	5	5
Schwarzer Johannisbeersaft	16 h	5	5
Kondensmilch	16 h	5	5
Wasser	16 h	5	5
Benzin	2 min	5	5
Aceton	10 sec	2	4
Ethyl-/Butylazetat	10 sec	2	5
Butter	16h	5	5
Olivenöl	16 h	5	5
Senf	16 h	5	5
Zwiebel	6 h	5	5
Natriumcarbonat	6 h	5	5
Natriumchlorid	16 h	5	5
Desinfektionsmittel	10 min	5	5
Reinigungsmittel	1 h	5	5
Reinigungslösung	1 h	5	5

5 ZUSAMMENFASSUNG

Der geprüfte Beschichtungsaufbau mit der genauen Bezeichnung:

grundiert mit „Aduro Vento 2660“ 10% mit ADLER PUR-Härter 82019

Zwischenschliff Kö 280

decklackiert mit „Aduro Vento 2660“ 10% mit ADLER PUR-Härter 82019

hat auf dem geprüften Untergrund (buchenfurnierte Spanplatte) das Verhalten bei chemischer Beanspruchung gemäß DIN 68861-1:2011-01 (Beanspruchungsgruppe 1 B) voll erfüllt.

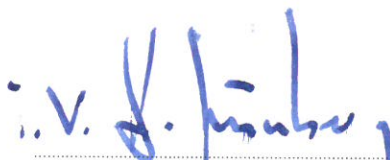
Die Zusammenfassung stützt sich auf den Vergleich der erhaltenen Werte mit den Anforderungswerten der oben zitierten Norm.

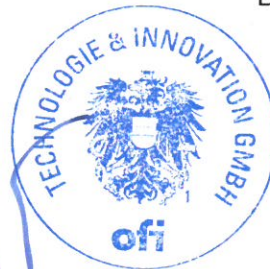
Der vorliegende Prüfbericht Nr. 2000251-2

umfasst 8 Blätter mit 1 Tabellen, 6 Abbildungen, 0 Beilage(n).

Sachbearbeiter

Verantwortlicher Prüfleiter
Bereich Lacke & Beschichtungen


.....
Andrea FELDMANN




.....
Ing. Gerhard KNESER

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probematerial.

Prüfberichte dürfen Dritten entgeltlich oder unentgeltlich nur im vollständigen Wortlaut unter namentlicher Anführung des OFI zugänglich gemacht werden.

Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2017.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OFI Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche im Internet (www.ofi.at) zum Download bereitsteht.